

2. Boule-Mannschaft der SGA im Aufwind

Drei Spiele – drei Siege in der 4. Liga Süd als Bilanz des zweiten Liga-Spieltages

Samstag, der 04.06., war für die Boule-Abteilung der SGA ein großer Tag. Gleich zwei wichtige Turniere standen auf dem Plan. Zuhause richtete die 1. Mannschaft den Spieltag in der 3. Liga Süd aus. Gleichzeitig trat die 2. Mannschaft in Rüsselsheim in der 4. Liga Süd gegen drei Mannschaften an.

Los ging es für die 2. Mannschaft um 8 Uhr früh mit dem Mannschaftsbus nach Rüsselsheim. Mit im Gepäck war Sonnencreme und jede Menge (und doch zu wenig) Wasser, denn es versprach ein schwül-heißer Tag zu werden. Das Boule-Gelände in Rüsselsheim am Ostpark umfasst 36 Bahnen und ist damit rund dreimal so groß wie das heimische Gelände im Woogsweg 1, Ecke Jakob-Jung-Straße. Entsprechend intensiv wurde die Einspielzeit genutzt, um die Eigenheiten der verschiedenen Bahnen kennenzulernen.

Der Liga-Modus sieht vor, dass gegen jeden Verein zunächst zwei Triplettes (je 3 Spieler mit zwei Kugeln treten gegeneinander an), dann drei Doublettes (je 2 Spieler mit drei Kugeln treten gegen einander an) gespielt werden. Werden von diesen fünf Spielen mindestens drei gewonnen, gibt es einen Punkt in der Liga. Statt der üblichen zwei wurden am letzten Samstag gleich drei Spiele ausgetragen. Ein langer Liga-Tag also!

Dabei war wegen Erkrankung oder Urlaub die Personaldecke recht dünn. Von den sieben mitgereisten SGA-Boulespielern mussten jeweils sechs gleichzeitig spielen. Nur eine Person konnte bei Bedarf eingewechselt werden. Oberstes Gebot war es daher, sich die Kräfte gut einzuteilen und konzentriert zu bleiben.

Los ging es mit den Triplettes gegen die Heimmannschaft vom PSG Rüsselsheim 4. Bereits nach der zweiten Aufnahme gab es eine hitzige Diskussion, da der Gegner die Zielkugel (vulgo: Sau) zu früh vom Boden aufhob, ohne dass die Punktzahl (Anzahl an Kugeln, die näher an der Sau liegen als die beste Kugel des Gegners) bestätigt werden konnte. Das Team mit Norbert Bender, Rainer Lücker und Jendrik Seibert zeigte sich in dieser Situation nervenstark, blieb konzentriert und verwandelte im Spielverlauf den anfänglichen Rückstand in einen 13 : 11 Sieg. Da auch das zweite Triplette gewonnen wurde, war eine komfortable Ausgangsbasis für die Doublettes gelegt. Nur eines davon ging verloren, so dass mit 4 : 1 Siegen der erste Ligapunkt an diesem Tag verbucht werden konnte.

Warum nicht genauso weitermachen, das war die Devise beim nächsten Spiel gegen den CdP Dieburg 4. Tatsächlich konnte das Team der SGA den vorherigen Spielerfolg in gleicher 4 : 1 Höhe wiederholen. Eine besondere Herausforderung bestand darin, gegen zwei ehemalige SGA-Mitglieder antreten zu müssen, die zwischenzeitlich zur Dieburger Mannschaft gewechselt waren. Gegen sie holten Wolf Bauscher und Beate Sander im Doublette mit 13 : 6 Punkten einen deutlichen Sieg.

Etwas kniffliger gestaltete sich die letzte Spielpartie gegen den TG Bobstadt 2. Während das erste Triplette deutlich mit 13 : 1 Punkten gewonnen wurde, ging das zweite mit 8 : 13 verloren. Nun galt es, den Punktegleichstand in einen Vorsprung zu verwandeln. Dazu

mussten mindestens zwei von drei Doublettes gewonnen werden. Dass dies geschah, war einmal mehr eine tolle Mannschaftsleistung und Ergebnis der umsichtigen Teamleitung durch Jendrik Seibert, dem es auch gelang, ein homogenes Team aus erfahrenen SGA-Boule-Hasen und den Liga-Neulingen Elfriede Hildebrandt, Rainer Lücker und Beate Sander zu formen.

Die Freude über den erfolgreichen Spieltag wurde noch gekrönt durch die Nachricht, dass auch die 1. Boule-Mannschaft die vollendete Liga-Punkte holen konnte, noch dazu bei dem selbst ausgerichteten Liga-Spieltag auf heimischem Platz.



Die 2. Boule-Mannschaft der SGA nach ihrem Sieg in Rüsselsheim. Links unten: Jendrik Seibert (Teamleitung) und Norbert Bender, dahinter von links nach recht: Elfriede Hildebrandt, Rainer Lücker, Beate Sander, Andreas Müller und Wolf Bauscher. Nicht dabei sein konnten: Jens Boysen, Lieselotte Esslinger-Brulez und Gabriele Wesp